

LWL-Archäologie für Westfalen
Alturtumskommission für Westfalen

ARCHÄOLOGIE IN WESTFALEN-LIPPE



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Vorder- und Rückseite

Dass die zwei ineinandergestellten Gefäße der älteren Linienbandkeramik aus dem Grab 20 in Warburg-Hohenwepel wieder in solcher Pracht zu bewundern sind, ist vor allem unseren Restauratoren zu verdanken (s. Beitrag S. 32). Manche Scherben waren selbst schon fast wieder zu Erde geworden, sodass sie als Blockbergungen in die Restaurierungswerkstätten kamen, wo sie vor der endgültigen Freilegung erst gefestigt werden mussten (Foto: LWL-Archäologie für Westfalen/S. Brentführer).